

# BESCHRÄNKTE AUSSCHREIBUNG

**Bauvorhaben:**        **Neubau einer Freiwilligen Feuerwehr**  
                             **Brockhausweg 2, 22117 Hamburg**

**Fachlos:**                **LV 05        Trockenbau**

**Vergabe Nr.:**

**Submission:**                **Ausführungsbeginn:**                **Ausführungsende:**

**Bauherr:**                P+F KG Ham. Immobilienges. für Polizei-  
                             u. Feuerwehrgebäude mbH & Co. KG  
                             vertreten durch:  
                             Sprinkenhof GmbH, Burchardstr. 8, 20095 Hamburg

## Vertragsbestandteile

sind im Falle des Zuschlages unter Ausschluss aller vom Bieter beigebrachten Vertrags- und Lieferungsbedingungen nacheinander:

1.        die Leistungsbeschreibung, einschl. Vorbemerkungen und Zusammenstellung mit den eingesetzten Massen und Preisen
2.        die Bauzeichnungen und die statischen Berechnungen
3.        Allgemeine Vorbemerkungen
4.        die Besonderen Vertragsbedingungen
5.        die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen
6.        die VOB (Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen) Teile B und C, neueste Fassung

Architekturbüro  
Pflügelbauer & Scheffczyk  
Rütersbarg 52, 22529 Hamburg

Tel.: 040-69 65 65 40  
[info@pfluegelbauer.de](mailto:info@pfluegelbauer.de)

**Inhaltsverzeichnis**

- Vertragsbedingungen (VOB) der Freien und Hansestadt Hamburg
- Allgemeine Vorbemerkungen
- VV-Bau Anlage 6-000, Landesrecht
- VV-Bau Anlage 6-040, Angebot
- VV-Bau Anlage 6-050, Teilnahmebedingungen (TNB)
- VV-Bau Anlage 6-060, Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)
- VV-Bau Anlage 6-070\_HGV, Besondere Vertragsbedingungen (BVB)
- VV-Bau Anlage 6-100, Antrag auf Nachunternehmereinsatz
- VV-Bau Anlage 6-101, Erklärung des Nachunternehmers
- VV-Bau Anlage 6-130, Preisermittlungsblatt 1
- VV-Bau Anlage 6-131, Preisermittlungsblatt 2
- Merkblatt FHH zur Abfallentsorgung bei Bau- u. Abbrucharbeiten
- Planunterlagen

**Leistungsverzeichnis                      716    FF Kirchsteinbek**

**05                      LV                      Trockenbau**

Nr.	Bezeichnung	Seite
-----	-------------	-------

**Inhaltsverzeichnis**

	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
	Allgemeine Vorbemerkungen	4
	ZTV Trockenbau	7
	ZTV Holztüren	11
01	Titel              Trockenbau	14
02	Titel              Innentüren, Fensterbänke, Beschilderung	25
03	Titel              Beschilderungen	32
04	Titel              Blendschutzarbeiten	34
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte	36

Allgemeine Vorbemerkungen



Vorhaben:	Neubau eines Feuerwehrhauses für die Freiwillige Feuerwehr Kirchsteinbek
Nutzung:	Das Gebäude wird gem. den Erfordernissen der Freiwilligen Feuerwehr genutzt.
Gebäudeklasse:	GK 3
Höhe:	Die Fußbodenoberkante des höchstgelegenen Geschosses, in dem Aufenthalt möglich ist, befindet sich im Erdgeschoss. Die Höhe der Attika liegt bei maximal 5,90 m über der Geländeoberfläche.
Planrecht:	Bebauungsplan Billstedt 88 vom März 1988
Grundstücksgröße:	1.482 m <sup>2</sup>
BGF:	475 m <sup>2</sup>
BRI:	1.936 m <sup>3</sup>
Nettoraumfläche:	399 m <sup>2</sup>
Nutzungseinheiten:	2

Die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Hamburg beabsichtigt, auf dem Marktplatz im Brockhausweg, im Bereich der bestehenden Parkplätze, ein Gebäude für die Freiwillige Feuerwehr zu errichten, welches den bisherigen Standort weiter nördlich im Brockhausweg ersetzen soll. Die Eignung des Grundstückszuschnittes wurde vorab im Zuge einer Machbarkeitsstudie geprüft und im Zuge einer

---

Allgemeine Vorbemerkungen

---

Bauvoranfrage beschieden.

Die im Vorbescheid festgelegten Abmessungen des Gebäudes werden nach Norden erweitert, um den Anforderungen des Raumprogramms gerecht zu werden. Um ein zukunftsfähiges Gebäude für die Freiwillige Feuerwehr realisieren zu können, werden moderne Anforderungen mit hochwertigen, langlebigen Materialien und einer ruhigen, jedoch durchdacht und übersichtlich gestalteten Architektur verknüpft. Die komplexen Organisationsabläufe der Freiwilligen Feuerwehr können sichergestellt werden.

**Städtebauliche Rahmenbedingungen**

Das Baugrundstück befindet sich im östlichen Teil von Hamburg im Bezirk Mitte, südlich des Stadtteils Billstedt, in Kirchsteinbek und ist in unmittelbarer Nähe zur Autobahnauffahrt HH-Billstedt gelegen. Die Umgebung des Grundstücks besteht hauptsächlich aus Wohngebäuden, die durch einige wenige Geschäfte ergänzt werden. Im Nordosten befindet sich eine Schule, östlich liegt eine Kirche. In Richtung Nordwesten erstreckt sich der Friedhof Kirchsteinbek, und südlich verläuft die Bundesstraße B5.

Das zu bebauende Flurstück befindet sich am östlichen Ende des Kirchsteinbeker Marktplatzes und erstreckt sich über den zugehörigen Parkplatzbereich, wodurch es vollständig erschlossen ist. Bevor mit dem Bau begonnen wird, ist geplant, den Parkplatz und den Spielplatz rückzubauen. Dabei wird versucht, minimalinvasiv vorzugehen und die bestehenden Strukturen in die Planung einzubeziehen.

**Bestehende Bebauungspläne**

Planungsrechtliche Grundlage des Gebietes bildet der Bebauungsplan Billstedt 88 vom März 1988.

Die Ausweisung für das beplante Grundstück lautet: Straßenverkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung. Flächenfestsetzungen sind nicht definiert.

Bebaut werden 475 m<sup>2</sup> Gebäude zzgl. ca. 985 m<sup>2</sup> versiegelte Fläche. Die höchste Gebäudehöhe wird auf eine maximale Höhe von 5,90 m über Gehwegniveau begrenzt.

Im nördlichen und westlichen Bereich bei den Parkplätzen sind kleine Grünfläche geplant, während der verbleibende Teil des Grundstücks als versiegelte Fläche hergestellt ist.

**Geplante Bebauung**

Im Rahmen der Baumaßnahme ist geplant, den bestehenden Parkplatz auf dem Grundstück abzubauen. Anschließend wird ein freistehendes Feuerwehrgebäude mit zwei unterschiedlichen Kubaturhöhen und Flachdächern mit Dachbegrünung in konventioneller Bauweise errichtet. Das nicht unterkellerte Gebäude erstreckt sich über ein Vollgeschoss. Gemäß § 2 Absatz 3 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) handelt es sich bei diesem Baukörper um ein Gebäude der Gebäudeklasse 3. Die Grundfläche des massiven Baukörpers, der in konventioneller Bauart errichtet wird, beträgt an den längsten Stellen 20,65 m x 26,35 m. Das Gebäude wird gemäß dem KfW-40-Standard errichtet.

**Außenanlagen**

Bei den Außenanlagen wird großen Wert darauf gelegt den vorhandenen Bestand so weit wie möglich zu erhalten. Die bestehende Grünfläche wird entfernt, der darauf befindliche Spielplatz soll an einer anderen Stelle wieder neu aufgebaut werden. Die Pflaster des bestehenden Marktplatzes werden im Bereich des Neubaus geringfügig entfernt und an anderer Stelle wiederverwendet.

An der südlichen Grundstücksgrenze wird eine Mauer gem. Schallschutzgutachten von M+O Immissionsschutz (vom 01.02.2024) errichtet, die ab der Hälfte eine Rundung aufweist und die eine Höhe von 1,50 m hat. Diese dient dem Schallschutz und begrenzt die Grundstücksgrenze und den Alarmhof vom Fußgängerverkehr. Diese Mauer soll im Kreuz- oder Blockverband aus Ziegelsteinen auf einem Streifenfundament errichtet werden.

**Stellplätze**

Die geplanten PKW- Stellplätze werden nördlich von dem Gebäude, neben dem Eingang sowie im östlichen Bereich hergestellt.

Die geplanten Fahrradabstellplätze sollen an der nördlichen Außenwand neben dem Haupteingang der Feuerwache angeordnet werden.

Hamburg, den 20.09.2024

**Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen**  
(ZTV-TROCKENBAUARBEITEN - DIN 18340)

Die zusätzlichen technischen Vorbemerkungen gelten als Forderungen und Auflagen, die bindend einzuhalten sind. Sie gelten auch in dem Falle, dass Alternativangebote zum Tragen kommen.

**1.1 Mitgeltende Normen und Regeln**

1.1.1 Allgemeines

Grundlage des Angebotes sind die VOB Teil B und C, die entsprechenden DIN-Vorschriften, Verarbeitungsvorschriften von Herstellern, sowie alle einschlägig anerkannten Regeln der Technik (a.a.R.d.T.), jeweils in der neusten gültigen Fassung, die Forderungen und die Planung des Bauherren bzw. Architekten, Fachingenieuren mit Freigabevermerk einschl. der geprüften Berechnungen und Anlagen, das Leistungsverzeichnis mit den dazugehörigen Anlagen.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

1.1.2 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Maßgebend für die Ausführung, das Aufmaß und die Abrechnung der nachfolgend beschriebenen Leistungen sind die einschlägigen DIN - Normen, insbesondere:

- DIN 18 340 – Trockenbauarbeiten
- DIN 18 299 – Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
- Die geltenden Unfallverhütungsvorschriften
- Die einschlägigen Vorschriften des Landesbauordnung

**1.2 Angaben zu Stoffen und Bauteilen**

Dübel zur Befestigung müssen auf den Untergrund abgestimmt sein; ihre Spreizkräfte dürfen keine zu großen inneren Spannungen erzeugen. Bei nicht ausreichend festem Untergrund sind Injektionsanker zu verwenden.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, bei brandschutztechnischen Forderungen die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) vorzulegen.

Bei brandschutztechnischen Anforderungen an Wände und Decken ist die Muster-Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an Leitungsanlagen (Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie - MLAR) zu beachten.

Klebstoffe müssen so beschaffen sein, dass durch sie eine feste und dauerhafte Verbindung erreicht wird. Sie dürfen die zu klebenden Materialien nicht negativ beeinflussen und nach der Verarbeitung keine Belästigung durch Geruch hervorrufen.

Spanplatten aller Arten müssen frei sein von Formaldehyd

**1.3. Angaben zur Ausführung**

1.3.1 Allgemeines

Alle Maße sind am Bau zu nehmen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen nach DIN 18201 und 18203 ist der Auftraggeber zu verständigen. Das gilt insbesondere für vorhandene und vorgesehene Winkeltoleranzen.

Die Verarbeitungsvorschriften und -richtlinien der Hersteller der Trockenbausysteme sind zu beachten. Dem Auftraggeber ist auf Verlangen Einsicht in diese zu gewähren. Das gilt besonders für Anzahl und Anordnung der Befestigungspunkte sowie die Fugenausbildung.

**Sämtliche notwendigen Gerüste, mit Ausnahme des Fassadengerüstes sind vom Auftragnehmer zu stellen und werden nicht gesondert vergütet.**

In Feucht- und Kellerräumen dürfen nur feuchtraumgeeignete Gipsplatten eingebaut werden, auch wenn das Leistungsverzeichnis hierzu keine Angaben macht.

Geschnittene Kanten imprägnierter Platten sind ohne besondere Berechnung nachzuimprägnieren.

Vor dem Einbau soll das Material auf Raumtemperatur gelagert werden. Platten sind nicht stehend zu lagern; das gilt besonders bei Zwischenlagerung zur Anpassung an Raumfeuchte und -temperatur.

Beschädigungen an Dampfsperr- oder Dampfbremsschichten oder an luftdichten Schichten sind, wenn diese Schichten zum Leistungsumfang des Auftragnehmers zählen, vor dem Abdecken mit nachfolgenden Bauteilen dauerhaft und materialgerecht zu schließen; wenn diese Schichten zum Leistungsumfang eines anderen Auftragnehmers zählen, ist mit der Bauleitung zu klären, wer die Schäden beseitigen soll. In beiden Fällen ist vor dem Abdecken mit nachfolgenden Bauteilen der Bauleitung die Überprüfung der Schadensbehebung zu ermöglichen.

Befestigungselemente, die im Ausnahmefall Flächendichtungen durchdringen, sind mit auf das Dichtungsmaterial abgestimmten Abdichtungsstoffen (i.d.R. ohne Lösungsmittel) abzudichten. Im Zweifel ist Rücksprache mit der Bauleitung erforderlich.

Sind Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleiben die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und sind auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen.

Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.

Späne von Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen.

Spachtelarbeiten dürfen erst ausgeführt werden, wenn keine größeren Längenänderungen infolge Temperaturänderungen zu erwarten sind; das gilt besonders bei Durchführung der Arbeiten im Winter.

Die Verspachtelungen der Gipskartonbauteile sind gemäß Merkblatt Nr. 2 (Hinweise und Richtlinien für Trockenbauarbeiten mit Gipsplatten-Systemen), herausgegeben von der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V., auszuführen. Die geforderten Qualitätsstufen für die Oberflächengüten sind in der Leistungsbeschreibung (in den Positionen) vorgegeben.

Die Warmluftbehandlung von zu spachtelnden Flächen ist unzulässig.

Sofern bei der Beschreibung der Leistung nicht anderes angegeben ist, ist als durch Nachfolgegewerke aufzubringende Schlussbeschichtung von beplankten Flächen vorgesehen: Malermäßige Beschichtung.

Nach Aufforderung durch den Architekten hat der Bieter durch Prüfzeugnisse von amtlich anerkannten Institutionen nachzuweisen, dass die angebotene Konstruktion sowie alle Maßnahmen bei den Anpassarbeiten die Anforderungen erfüllen. Die angebotenen Konstruktionen sind auf Aufforderung in Form von Handmustern zu bemustern.

Vor der Ausführung von Trockenbauarbeiten sollen im Arbeitsbereich nasse Ausführungen von Putz und Estrich abgeschlossen sein. Die relative Luftfeuchtigkeit soll unter 80 % liegen.

Sofern nicht nach Text oder Zeichnung beschrieben, sind sämtliche Detailpunkte vor der Montage mit der



---

ZTV Trockenbau

---

Bauleitung abzusprechen. Prospekte und Zeichnungen des Herstellers sind auf Anforderung vorzulegen.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen, geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Das Einschlagen von Schrauben in Standarddübel ist nicht zulässig. Fehlbohrungen sind mindestens im Abstand entsprechend der Tiefe des Bohrloches bzw. des fünffachen Dübelaußendurchmessers zu korrigieren.

Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen.

Wird ein Schalldämmmaß ohne nähere Erläuterung im Leistungsverzeichnis angegeben, so hat der Auftragnehmer nach seinem vorauszusetzenden Wissensstand Bedenken geltend zu machen, wenn der effektiv gewollte oder nach Vorschrift erforderliche Wert mit der ausgeschriebenen Konstruktion vor Ort aller Voraussicht nach nicht erreicht werden wird.

Bei der Ausführung von Bauteilen und Anschlüssen, die der Herstellung der Luftdichtheit des Gebäudes dienen, ist davon auszugehen, dass vor oder bei der Abnahme der Leistungen durch den Auftraggeber oder eine von ihm beauftragte Fachkraft eine Prüfung der Luftdichtheit durch einen Blowerdoor-Test durchgeführt wird.

#### 1.3.2 Wände / Vorsatzschalen / Verkofferungen

Beim Umgang mit Mineralwollämmstoffen sind die Regeln der BGBau Fachinfo Prävention Mineralwolle-Dämmstoffe zu beachten.

Die Flächendämmung aus Mineralwollämmstoffplatten ist -sofern erforderlich- mit geeignetem Kleber an die Stege der Wandständer und an einer Verkleidungsseite punktwise zu befestigen, falls das Leistungsverzeichnis oder die Herstellerangaben für das betreffende System nichts anderes fordern. Auf eine exakte und vollflächige Ausfachung der Wandflächen ist zu achten. Es dürfen keine Schallbrücken entstehen.

Bei mehrlagigen Beplankungen sind die Stöße versetzt anzuordnen.

Die nach ATV DIN 18340 Abschnitt 3.7.2 erforderlichen Maßnahmen bei Türöffnungen sind in die Leistungen für das Anlegen der Türöffnungen einzurechnen. (falls in den jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses nichts anderes festgelegt ist.)

Wenn nicht anders beschrieben, sind bei durchlaufenden Wänden aus Gipskartonplatten im Abstand von < 15 m Bewegungsfugen anzuordnen, bei Wänden aus Gipsfaserplatten im Abstand von < 10 m.

Um Fließgeräusche abzdämmen, müssen die Rohrbefestigungen durch Zwischenlagen von Gummi, Filzen o.ä. von der Wandunterkonstruktion getrennt und die Rohre ummantelt werden. Kaltwasserführende Leitungen sind grundsätzlich zur Dämmung von Fließgeräuschen und gegen Kondenswasserbildung zu ummanteln. Nichtummantelte Kupferrohre dürfen mit verzinkten Teilen der Wandunterkonstruktion keinen Kontakt haben.

Öffnungen für Schalter- und Abzweigdosen sind entsprechend den Elektroinstallationsplänen bzw. nach Angabe des Elektrikers herzustellen. Bei Trennwandkonstruktionen sind ab der Feuerwiderstandsklasse F 60 nach DIN 4102 die Elektro dosen in Gips einzubetten.

#### 1.3.3 Unterdecken / Deckenbekleidungen

Die Unterkonstruktionen der abgehängten Decken dürfen nur mit amtlich zugelassenen Metallspreizdübeln an der Holzdachstuhl-Konstruktion befestigt werden. Hartstahl-Schussbolzen, Kunststoffdübel und dergl.

---

ZTV Trockenbau

---

sind unzulässig. Abhänger, Verschraubungen und horizontale Tragkonstruktionen müssen entweder aus feuerverzinktem Stahl oder aus einer Aluminiumlegierung bestehen, falls in den jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses nicht anderes festgelegt ist.

Die Verlegung der Decken erfolgt entsprechend Verlegeplan unter Berücksichtigung der notwendigen Einbauteile, wie Leuchten, Schlitzlüfter, Lautsprecher, Vorhangschienen, Durchdringungen für Verdunkelungen und dergl., sowie in Abstimmung auf die Rohrführungspläne einer eventuell vorhandenen Be- und Entlüftungsanlage.

Sämtliche Anschlüsse der Decken an Stützen, Außen- und Innenwände sowie Trennwände sind so auszubilden, dass keine der an die Unterdecke gestellten Anforderungen gemindert wird. Die Anschlüsse müssen die Bewegungen der angrenzenden Bauteile sowie der Decke selbst ohne Beeinträchtigung ermöglichen.

Die Deckenoberfläche muss gleichmäßig getönt sein. Wird bei der Wahl eines bestimmten Materials eine Beschichtung erforderlich, so muss völlige Gleichmäßigkeit der Tönung gewährleistet sein. Dies gilt besonders auch für Leuchtenraster oder Abdeckwannen inkl. ihrer Justiervorrichtungen.

**1.4 Preisinhalte**

Ergänzend zu Abschnitt 4.1 DIN 18340 gelten als Nebenleistungen:

- Das Lüften der Räume und das Staubsaugen in geschlossenen Räumen nach der Verarbeitung oder dem Trennen von Mineralwolleerzeugnissen.
- Das Hinterfüllen von ausgeschriebenen Fugen, das Reinigen, Vorbehandeln und das Begradigen der Ränder ggf. durch Abkleben.
- Das Abschleifen von Spachtelgraten, ggf. auch nachträglich.
- Fugenbewehrungsstreifen bei Brandschutzplatten oder Brandschutzbekleidungen.
- Das Beseitigen von Schneidrückständen durch Absaugen.
- Notwendige Arbeitsgerüste, auch über eine Arbeitsbühnenhöhe von 2,0 m

Die Arbeiten verstehen sich, wenn nicht ausdrücklich anders beschrieben, als komplette Leistung, einschließlich Lieferung und Montage aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

**Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen**  
(ZTV-HOLZTÜREN UND INNENFENSTERBÄNKE)

Die zusätzlichen technischen Vorbemerkungen gelten als Forderungen und Auflagen, die bindend einzuhalten sind. Sie gelten auch in dem Falle, dass Alternativangebote zum Tragen kommen.

**1.1 Mitgeltende Normen und Regeln**

1.1.1 Allgemeines

Grundlage des Angebotes sind die VOB Teil B und C, die entsprechenden DIN-Vorschriften, Verarbeitungsvorschriften von Herstellern, sowie alle einschlägig anerkannten Regeln der Technik (a.a.R.d.T.), jeweils in der neusten gültigen Fassung, die Forderungen und die Planung des Bauherren bzw. Architekten, Fachingenieuren mit Freigabevermerk einschl. der geprüften Berechnungen und Anlagen, das Leistungsverzeichnis mit den dazugehörigen Anlagen.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

1.1.2 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Maßgebend für die Ausführung, das Aufmaß und die Abrechnung der nachfolgend beschriebenen Leistungen sind die einschlägigen DIN - Normen, insbesondere:

- DIN 18 355 – Tischlerarbeiten
- DIN 18 357 – Beschlagsarbeiten
- DIN 18 299 – Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
- DIN 18 361 - Verglasungsarbeiten
- DIN 4102 - Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- DIN 4109 - Schallschutz im Hochbau
- DIN 18 101 - Türelemente, Türblätter, Türzargen
- Die geltenden Unfallverhütungsvorschriften
- Die einschlägigen Vorschriften des Landesbauordnung

**1.2 Angaben zu Stoffen und Bauteilen**

Die Holzfeuchtigkeit darf für Hölzer im Äußeren max. 12 %, für Hölzer im Inneren max. 10% betragen.

Holzwerkstoffe müssen das RAL-Umweltzeichen 76 besitzen.

Holz muss frei von holzerstörenden Pilzen und Insekten sein. Es darf keine Markröhren aufweisen.

Pfropfen und Dübel im sichtbaren Bereich müssen von gleicher Holzart und Faserrichtung sein.

Querrisse sind unzulässig. Baumkanten (ohne Rinde) sind nur an nicht sichtbaren Stellen zulässig.

**1.3. Angaben zur Ausführung**

1.3.1 Allgemeines

Anleimer sind zum Feuchtigkeitsausgleich gemeinsam mit dem Grundmaterial einzulagern. Es sollen Hölzer mit stehenden Jahresringen verwendet werden. Das Bündigräsen darf erst - in Abhängigkeit vom verwendeten Leim - nach 1 bis 2 Tagen erfolgen.

Vor dem Furnieren sind Toleranzen zwischen Rohling und An- bzw. Umleimern auszugleichen, um Fehlverleimungen auszuschließen.

Für alle Verleimungen ist formaldehydfreier Leim einzusetzen.

Bei geleihten Verbindungen ist dem Auftraggeber ohne besondere Aufforderung mitzuteilen, gegen welche Beschichtungsstoffe der verwendete Leim nicht resistent ist. Das gilt besonders bei Keilzinkverbindungen oder Kammverbindungen.

Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden.

Die vom Bieter angebotene Leistung gilt jeweils für eine fertiggestellte, vollständig ausgeführte Leistung, inkl. Lieferung, Abladen, Transport und Lagerung aller Materialien.

Alle Maße und Abmessungen, die in den Skizzen, Zeichnungen oder in den Leistungsbeschreibungen genannt sind, sind Grundlagen für die Kalkulation und nicht Grundlage für die Ausführung. Alle Maße sind am Bau zu nehmen!

Die Holzschutzbehandlung, bei bläueempfindlichen Hölzern einschließlich Bläueschutz, hat im Tauch- oder Flutverfahren zu erfolgen. Es dürfen nur solche Mittel angewandt werden, die im Holzschutzmittelverzeichnis des Instituts für Baustofftechnik aufgeführt sind, und deren Anstrichverträglichkeit nachgewiesen ist. Das Anstrichsystem ist nach der Tabelle "Anstrichgrund für Holz in der Innenanwendung (ID)" auszuwählen. Die Anstrichmittel müssen der DIN 18 363 entsprechen.

Die Falzdichtung zwischen Flügel- und Blendrahmen ist nach DIN 18 055 vorzunehmen, die Dichtung ist rundumlaufend in einer Ebene einzubauen. Die Dichtungsprofile müssen auswechselbar und an den Ecken dicht verschweißt sein.

Einbau:

Der Einbau ist mittels Dübeltechnik durchzuführen, die Verankerungen müssen die Kräfte aus Türen und Türwänden einwandfrei und spannungsfrei auf das Bauwerk übertragen.

Türelemente (=Türblatt+Zarge+Beschlag) mit Brandschutzanforderungen müssen einen gültigen Zulassungsbescheid vom Institut für Bautechnik, Schallschutztürelemente ein Prüfzeugnis haben. Zulassungen und Prüfzeugnisse sind vom AN im Auftragsfall vorzulegen.

Schalldämmwert: mindestens 27 dB, sofern nachfolgend nicht Andere Angaben gemacht werden. Es sind nur Türelemente einzusetzen die einen mindesten 5 dB höheren R<sub>w</sub>P erreichen als der geforderte R<sub>w</sub>R-Wert.

Bei der nichtbodenständigen Montage von Türzargen ist ein Kantholz unter die Schwelle zu legen, um ein Durchtreten zu vermeiden.

Dto. ist bei eventl. nötigen Verschäumungen der Zarge eine Aussteifung mit zugelassenen und in ausreichender Zahl vorhandenen Elementen vorzunehmen.

Rissbildungen an den Zargen sind durch geeignete Maßnahmen, z.B. einlegen von Verlegebänder oder/und Cutterschnitt zu vermeiden.

Eine Einlagerung der Elemente im Baukörper ist nicht vorgesehen und nicht möglich.

Für Maßtoleranzen gelten die jeweils kleinsten Abmaße der DIN 18 201-18 203.

Die in der Türliste beschriebenen Funktionen und Zubehörteile sind zu liefern, einzubauen und voll funktionsfähig herzurichten einschl. aller erforderlichen Abnahmen und Prüfungen. Inbetriebnahme von Feststellanlagen bei gleichzeitiger Abnahme (gem. Richtlinien für Feststellanlagen des DIBT)

Türelemente sind mit allen Bestellangaben für die Profilzylinder (Zylinderlänge, Ausmittigkeit, etc.)

---

ZTV Holztüren

---

aufzulisten.

Kalkulationshinweis Türelemente:

Lieferung und Montage kompletter Türelemente

- mit und ohne Brand- und Schallschutzanforderungen
- mit Metallzargen und Türblättern aus Holz

- mit allen Beschlägen und Ausstattungen gemäß Angaben aus der Türliste sowie Grundbeschreibungen  
Türen als Element in bauseits vorhandene Öffnungen in Trockenbau- oder/und Massivwände montieren.  
Zargen sind entsprechend den gültigen Vorschriften einzusetzen, zu verzwicken und an die Wandflächen  
sauber anzuarbeiten.

Bei Eckzargen sind die Leibungen zu verputzen bzw. einlagig zu beplanken.

Die in der Türliste beschriebenen Funktionen und Zubehörteile sind zu liefern, einzubauen und voll  
funktionsfähig herzurichten einschl. aller erforderlichen Abnahmen und Prüfungen.

Bodendichtungen sind zeitversetzt, möglichst zeitnah zur Abnahme einzubauen.

**Leistungsverzeichnis 716 FF Kirchsteinbek**

**05 LV Trockenbau**  
**01 Titel Trockenbau**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

**01 Titel Trockenbau**

**Wände**

**01.1 Nichttragende, innere Trennwand auf der Rohdecke**

als Einfachständerwand nach DIN 4103-1, Unterkonstruktion aus Stahlblechprofilen UW / CW 50-06, Ständerabstand 625 mm, Beplankung beidseitig 2\*12.5 mm, Bauplatten Typ A nach DIN EN 520 bzw. GKB nach DIN 18180  
Wanddicke: 125 mm  
maximale Wandhöhe EB1: 3,15 m  
maximale Wandhöhe EB2: 3,15 m  
bewertetes Schalldämm-Maß nach DIN 4109 -  $R_w = 53$  dB  
Hohlraumdämpfung aus Mineralfaserdämmstoff nach DIN EN 13162, Baustoffklasse A, 1-lagig, 40 mm dick, lückenlos und abrutschsicher, Fugenverspachtelung Qualitätsstufe Q2  
als Standardverspachtelung, gemäß IGG-Merkblatt 2 liefern und nach Werksvorschrift einbauen.

**95 m²** EP..... GP .....

**01.2 Gleitender Deckenanschluss**

der Metall-Einfachständerwand an Massivdecke, gem. Statik, aus GK-Plattenstreifen 37,5 \* 50 mm, liefern und nach Werksvorschrift einbauen; als Zulage zur Vorpos.  
Wanddicke: 125 mm

**35 lfm** EP..... GP .....

**01.3 Herstellen von freistehenden Wandenden**

der Einfachständerwände nach DIN 18 183, 125 mm dick; als Zulage zu Pos. 01.1, inkl. Eckschutzschienen und Verstärkung mit UA-Profil

**10 m** EP..... GP .....

**01.4 Nichttragende, innere Trennwand auf der Rohdecke**

als Einfachständerwand nach DIN 4103-1, Unterkonstruktion aus Stahlblechprofilen UW / CW 75-06, Ständerabstand 625 mm, Beplankung beidseitig 2\*12.5 mm, Bauplatten Typ A nach DIN EN 520 bzw. GKB nach DIN 18180  
Wanddicke: 100 mm  
maximale Wandhöhe EB1: 3,15 m  
maximale Wandhöhe EB2: 3,15 m

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis 716 FF Kirchsteinbek

**05**      **LV**      **Trockenbau**  
01      Titel      Trockenbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	bewertetes Schalldämm-Maß nach DIN 4109 - $R_w = 53$ dB Hohlraumdämmung aus Mineralfaserdämmstoff nach DIN EN 13162, Baustoffklasse A, 1-lagig, 40 mm dick, lückenlos und abrutschsicher, Fugenverspachtelung Qualitätsstufe Q2 als Standardverspachtelung gemäß IGG-Merkblatt 2 liefern und nach Werksvorschrift einbauen	50 m²	EP.....	GP .....
<b>01.5</b>	<b>Gleitender Deckenanschluss</b> Wie Position 01.2 (Seite 14) jedoch: Wanddicke: 100 mm als Zulage zu Vorpos.	15 lfm	EP.....	GP .....
<b>01.6</b>	<b>Herstellen von freistehenden Wandenden</b> der Einfachständerwände nach DIN 18 183, 100 mm dick, als Zulage zu Pos. 01.4, inkl. Eckschutzschienen und Verstärkung mit UA-Profil	6,5 lfm	EP.....	GP .....
<b>01.7</b>	<b>Nichttragende, innere Trennwand auf der Rohdecke</b> Wie Position 01.1 (Seite 14) jedoch: in F-30-Qualität	120 m²	EP.....	GP .....
<b>01.8</b>	<b>Gleitender Deckenanschluss</b>	40 m	EP.....	GP .....
<b>01.9</b>	<b>Türöffnung 36,5 x 226 cm</b> in 10 cm u. 12,5 cm dicker GK-Ständerwerkwand als Zulage zu Pos. 01.1, 01.4 u. 01.7 anlegen und herstellen inkl. Türpfosten aus verstärkten UA-Profilen sowie sonstiger erforderlicher Verstärkungsprofile nach Herstellervorschrift	4 Stk	EP.....	GP .....
<b>01.10</b>	<b>Türöffnung 76 x 226 cm</b> Wie Position 01.9 jedoch: Größe: 76 x 226 cm	6 Stk	EP.....	GP .....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 716 FF Kirchsteinbek**

**05 LV Trockenbau**  
**01 Titel Trockenbau**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>01.11</b>	<b>Türöffnungen 88,5 x 226 cm</b> Wie Position 01.9 (Seite 15) jedoch: Größe 88,5 x 226 cm	<b>2 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>01.12</b>	<b>Türöffnungen 101 x 226 cm</b> Wie Position 01.9 (Seite 15) jedoch: Größe: 101 x 226 cm	<b>8 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>01.13</b>	<b>Herstellen von Wandaussparungen, 80x30</b> für Lüftungskanäle sowie Heizungs- u. Elektroleitungen etc., einschl. umlaufender Randverstärkung und GK-Beplankung der Öffnungsleibungen fachgerecht und als Zulage zu den vorbeschriebenen Wandpositionen sowie gem. Architektenplan, fertiges liches Öffnungsmaß: 80 x 30 cm	<b>5 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>01.14</b>	<b>Herstellen von Wandaussparungen, 60x30</b> Wie Position 01.13 jedoch: fertiges liches Öffnungsmaß: 60 x 30 cm	<b>5 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>01.15</b>	<b>Herstellen von Wandaussparungen, 55x25</b> Wie Position 01.13 jedoch: fertiges liches Öffnungsmaß: 55 x 25 cm	<b>2 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>01.16</b>	<b>Herstellen von Wandaussparungen, 50x30</b> Wie Position 01.13 jedoch: fertiges liches Öffnungsmaß: 50 x 30 cm	<b>2 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>01.17</b>	<b>Herstellen von Wandaussparungen, 50x25</b> Wie Position 01.13 jedoch: fertiges liches Öffnungsmaß: 50 x 25 cm	<b>6 Stk</b>	EP.....	GP .....

Übertrag: .....



**Leistungsverzeichnis 716 FF Kirchsteinbek**

**05 LV Trockenbau**  
**01 Titel Trockenbau**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>01.18</b>	<b>Herstellen von Wandaussparungen, 50x22,5</b> Wie Position 01.13 (Seite 16) jedoch: fertiges liches Öffnungsmaß: 50 x 22,5 cm	<b>2 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>01.19</b>	<b>Herstellen von Wandaussparungen, 34x25,5</b> Wie Position 01.13 (Seite 16) jedoch: fertiges liches Öffnungsmaß: 34 x 25,5 cm	<b>2 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>01.20</b>	<b>Herstellen von Wandaussparungen, 34x10</b> Wie Position 01.13 (Seite 16) jedoch: fertiges liches Öffnungsmaß: 34 x 10 cm	<b>2 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>01.21</b>	<b>Herstellen von Wandaussparungen, 30x25</b> Wie Position 01.13 (Seite 16) jedoch: fertiges liches Öffnungsmaß: 30 x 25 cm	<b>2 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>01.22</b>	<b>Herstellen von Wandaussparungen, 30x22,5</b> Wie Position 01.13 (Seite 16) jedoch: fertiges liches Öffnungsmaß: 30 x 22,5 cm	<b>2 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>01.23</b>	<b>Herstellen von Wandaussparungen, 30x20</b> Wie Position 01.13 (Seite 16) jedoch: fertiges liches Öffnungsmaß: 30 x 20 cm	<b>2 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>01.24</b>	<b>Herstellen von Wandaussparungen, 24x10</b> Wie Position 01.13 (Seite 16) jedoch: fertiges liches Öffnungsmaß: 24 x 10 cm	<b>3 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>01.25</b>	<b>Herstellen von Wandaussparungen, 22,5x22,5</b> Wie Position 01.13 (Seite 16) jedoch: fertiges liches Öffnungsmaß: 22,5 x 22,5 cm	<b>2 Stk</b>	EP.....	GP .....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 716 FF Kirchsteinbek**

**05 LV Trockenbau**  
**01 Titel Trockenbau**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>01.26</b>	<b>Herstellen von Wandaussparungen, 20x20</b> Wie Position 01.13 (Seite 16) jedoch: fertiges liches Öffnungsmaß: 20 x 20 cm	<b>2 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>01.27</b>	<b>Herstellen von Wandaussparungen, 15x10</b> Wie Position 01.13 (Seite 16) jedoch: fertiges liches Öffnungsmaß: 15 x 10 cm	<b>2 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>01.28</b>	<b>Herstellen von Wandaussparungen, 10x10</b> Wie Position 01.13 (Seite 16) jedoch: fertiges liches Öffnungsmaß: 10 x 10 cm	<b>3 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>01.29</b>	<b>Herstellen von freistehenden Wandenden</b> der Einfachständerwände nach DIN 18 183, bis 150 mm dick, als Zulage zu den Wandpositionen, inkl. Eckschutzschienen und Verstärkung mit UA-Profil	<b>10 m</b>	EP.....	GP .....
<b>01.30</b>	<b>Herstellen von rechtwinkligen Eckausbildungen</b> der Einfachständerwände, inkl. Lieferung, Montage und Verspachtelung von Eckschutzschienen, als Zulage	<b>70 m</b>	EP.....	GP .....
<b>01.31</b>	<b>Lieferung und Einbau von Kantenprofilen</b> z.B. Göpinger-Profil, aus Aluminium, für Gipskartonplatten, Schenkellängen: 13 x 25 mm	<b>30 m</b>	EP.....	GP .....
<b>01.32</b>	<b>UA-Profil 50 mm</b> liefern und als Verstärkung in die Trockenbauwände fachgerecht einbauen	<b>1 m</b>	EP.....	GP .....

Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis 716 FF Kirchsteinbek

**05**      **LV**      **Trockenbau**  
01      Titel      Trockenbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>01.33</b>	<b>Mehrpriis für 2-lagige Beplankung</b> mit imprägnierten Gips-Bauplatten (GKBI/ Typ H2), 12.5 mm dick, anstelle von Gips-Bauplatten (GKB/Typ A), 12.5 mm dick	<b>205 m²</b>	EP.....	GP .....
<b>01.34</b>	<b>Mehrschicht-Holzverstärkung aus Tischlerplatte</b> mit 1,5 KN/ Befestigungspunkt, auf 1,0 m Wandlänge in Montagewand einbauen, waagerecht zwischen Ständerwerk als verstärkte Unterkonstruktion für wandhängende Lasten "als Traversen", einschl. zusätzl. UA-Profile Holzbohle: 40 x 200 mm	<b>10 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>01.35</b>	<b>Wandanschluss an Montagewand, T-Verbindung</b> Anschluss einer querlaufenden Montagewand an die bestehende Montagewand (T-Verbindung), inkl. evtl. Verstärkungen mit verzinkten Stahl-Profilen	<b>50 m</b>	EP.....	GP .....
<b>01.36</b>	<b>Wandanschluss mit Trennstreifen</b> Zulage zu den vorbeschriebener GK-Montagewände, Anschluss der GK-Montagewand an die Massivbauteile mit Trenn-Fix Trennstreifen herstellen	<b>85 m</b>	EP.....	GP .....
<b>01.37</b>	<b>Verspachtelung Q3 statt Q2</b> als Zulage der Verspachtelung der Gipsplatten der Metallständerwände gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. nach Qualitätsstufe Q3, Sonderverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18 181	<b>450 m²</b>	EP.....	GP .....
	<b>Vorsatzschalen</b>			
<b>01.38</b>	<b>Freistehende Vorsatzschalen</b> nach DIN 18 183 aus CW-50-Wandprofilen nach DIN 18 182/Teil-1, 1-seitig, 2-lagig mit Gips-Bauplatten GKB nach DIN 18 180 / Typ A nach DIN EN 520, 12.5 mm dick, beplankt,			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis 716 FF Kirchsteinbek

**05**      **LV**      **Trockenbau**  
01      Titel      Trockenbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Hohlraumdämmung: 40 mm Wanddicke: mind. 75,0 mm maximale Wandhöhe EB1: 3,00 m Fugenverspachtelung nach Qualitätsstufe Q2 als Standardverspachtelung, gemäß IGG-Merkblatt 2 liefern und nach Werksvorschrift einbauen	20 m²	EP.....	GP .....
<b>01.39</b>	<b>Schachtverkleidung</b> Wie Position 01.38 (Seite 19) jedoch: als 2- oder 3-seitige Schachtverkleidungen	20 m²	EP.....	GP .....
<b>01.40</b>	<b>Freistehende 2-seitige Wandverkofferungen</b> vertikal, aus verzinkten CW-50 Wandprofilen nach DIN 18 182, 1-seitig, 2-lagig mit Gips-Bauplatten GKB nach DIN 18 180 / Typ A nach DIN EN 520, 12,5 mm dick, beplankt, Abwicklung der Verkofferungen bis max. 500 mm, Einbauhöhe max. bis 3,00 m, Die Wand- und Deckenanschlüsse mit Dämmfilzstreifen ausgebildet, Hohlraumisolierung aus Mineralfaserdämmstoff nach DIN 18 165, 1-lagig, 40 mm dick, dicht gestoßen, Fugenverspachtelung nach Qualitätsstufe Q2 als Standardverspachtelung, gemäß IGG-Merkblatt 2 liefern und nach Werksvorschrift einbauen	20 m	EP.....	GP .....
<b>01.41</b>	<b>2-lagige Beplankung</b> mit imprägnierten Gips-Bauplatten (GKBI/ Typ H2), 12,5 mm dick, anstelle von Gips-Bauplatten (GKB/Typ A), 12,5 mm, als Zulage zu den Vorpositionen	60 m²	EP.....	GP .....
<b>01.42</b>	<b>Freistehende Vorsatzschale, H = 1,20 m bis 2 m²</b> für Wände mit Ständerwerk aus verzinkten Stahlprofilen und kaschierter Mineraleldämmstoffeinlage, mit bis zu 250 mm Wandabstand aufstellen. Einseitige Beplankung aus 2 Lagen feuchtimprägnierten GK-Platten (GKBI), inkl. oberer Abdeckung, Leibungstiefe bis 250 mm, Aussteifung, Anarbeitung an bauseits gestellten Sanblock, ggf erforderlicher verstärkter Profile.  Gesamtfläche der Vorsatzschale:bis 2,00 m² (Kleinfläche).  Profile: CW/UW 50/50(40)/06,			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis 716 FF Kirchsteinbek

**05**      **LV**      **Trockenbau**  
01      Titel      Trockenbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Ständerabstand: 62,5 cm,  Beplankung: 2 x 12,5 mm,  Dämmung: 40 mm Mineralwolle,  Max. Höhe: 1,40 m,  Anschluss unten:starr an Rohbeton aus Stahlbeton, Anschlüsse  seitlich:starr an Trockenbau- und Massivbauteile bzw. Wände  aus Kalkstandsteinmauerwerk bzw. Hochlochziegelmauerwerk.</p> <p>Angebotenes Fabrikat: _____</p>	<b>20 m²</b>	EP.....	GP .....
<b>01.43</b>	<p><b>Herstellen von rechtwinkligen Eckausbildungen</b>  der Vorsatzschalen und Schächte, inkl. Lieferung, Montage und  Verspachtelung von Eckschutzschienen, als Zulage</p>	<b>5 m</b>	EP.....	GP .....
<b>01.44</b>	<p><b>Revisionsklappe, 30x30</b>  für Wand- und Deckenmontage (nicht begehbar) mit verdeckten  Schnappverschlüssen. Rahmen aus Aluminiumprofil.  Eingebaute spachtelfreie Gipskartonplatte, GKBI 2*12.5 mm,  Feuchtraum geeignet, Klappenblatt aushängbar, mit beidseitiger  Fangsicherung, liefern und nach Werksvorschrift einbauen  Abmessung: 30 x 30 cm</p>	<b>15 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>01.45</b>	<p><b>Revisionsklappe, 40x40</b>  Wie Position 01.44 jedoch:  Abmessung: 40 x 40 cm</p>	<b>3 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>01.46</b>	<p><b>Revisionsklappe, 60x60</b>  Wie Position 01.44 jedoch:  Abmessung: 60 x 60 cm</p>	<b>2 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>01.47</b>	<p><b>Leibungs- und Sturzverkleidungen</b>  auf Tür- und Fensterleibungen und Stürzen aus Gips-Bauplatten  GKBI/ Typ H2, 12,5 mm dick, b = ca 350 mm mit Ansatzbinder  fachgerecht einbauen, einschl. Eckschutzschienen und  Fugenverspachtelung nach Qualitätsstufe Q3</p>	<b>70 m</b>	EP.....	GP .....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 716 FF Kirchsteinbek**

**05 LV Trockenbau**  
**01 Titel Trockenbau**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

**Decken**

**01.48 Abgehängte Rasterdecken, RD Beton,**  
in allen Bereichen, Mineralfaserdecke in Einlegemontage,  
bestehend aus:  
- einer sichtbaren, weiß einbrennlackierten Metallunter-  
konstruktion aus Tragprofilen  
- mit Schnellabhängern von der Rohdecke (Stahlbeton)  
abgehängt und planeben ausgerichtet,  
- sowie eingelegten Mineralfaser-Deckenplatten,  
Baustoffklasse A2, inkl. Herstellen von Passplattenanschnitte  
die auf der Baustelle herzustellen sind.  
Absorberklasse C  
Schallabsorption  $\alpha_w = 0,60$ , NRC = 0,65  
Schalllängsdämmung bis zu 31 dB  
Dessin: nach Wahl des AG,  
Kantenausbildung S3,  
Format: 62,5 x 62,5 cm,  
Plattendicke: 16 mm,  
Farbe:weiß.

Angebotenes Fabrikat: \_\_\_\_\_

**160 m<sup>2</sup>** EP..... GP .....

**01.49 Wandanschlüsse**  
der Akustikdecken aus Einfach-Wandwinkel-Profilen,  
Sichtseiten weiß,  
Abmessungen: 24 x 19 x 0,6 mm,  
liefern und nach Werksvorschrift einbauen

Angebotenes Fabrikat: \_\_\_\_\_

**150 m** EP..... GP .....

**01.50 Herstellen von runden Deckenaussparungen**  
für Leuchten- oder Lüftungseinbauten etc.,  
Durchmesser: bis 200 mm,  
einschließlich der erforderlichen Verstärkung und  
Auswechselung der Unterkonstruktion, als Zulage

**65 Stk** EP..... GP .....

Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis 716 FF Kirchsteinbek

**05**      **LV**      **Trockenbau**  
 01      Titel      Trockenbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>01.51</b>	<b>Verstärkung für Rasterleuchten</b> Verstärkung des Rasters zur Aufnahme von Rasterleuchten im Rastermaß. Zusätzliche Abhängung aus Noniusabhängiger, je Rasterleuchte 2 Stück, als Zulage	<b>25 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>01.52</b>	<b>Abgehängte Gipskartondecke, RD Beton,</b> Deckenbekleidung gem. DIN 18 181 mit abgehängter, verzinkter Unterkonstruktion, Beplankung mit 1 Lage Gipskartonplatten, d = 12,5 mm, mit absolut waagerechter und ebener Untersicht als abgeschlossene Decke, entsprechend DIN 18 168. Oberfläche malerfertig gespachtelt in Q2-Qualität	<b>50 m²</b>	EP.....	GP .....
<b>01.53</b>	<b>1-lagige Beplankung</b> mit imprägnierten Gips-Bauplatten (GKBI/ Typ H2), 12,5 mm dick, anstelle von Gips-Bauplatten (GKB/Typ A), 12,5 mm dick, als Zulage zur Vorpos.	<b>50 m²</b>	EP.....	GP .....
<b>01.54</b>	<b>GK-Deckenfeld EG, Eingangsbereich 2,56x1,40</b> Als Zulage zu Pos. 01.48 als GK-Deckenfeld, einschl. mittigem Lichtkuppelausschnitt, 120 x 120 cm und den 4 gleichgroßen Lichtkuppelleibungen, je ca. 120 x 50 cm, d = 12,5 mm mit GK-Bauplatten, einschl. Abhängung und Randverstärkung, Eckschutzschienen sowie Verspachtelung in Q3; deckenbündig mit der angrenzenden Rasterdecke komplett und fachgerecht gem. Architektenplan liefern und einbauen.	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>01.55</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b> Liefern, Vorhalten und Abfahren von etwaigen Gerüsten, Leitern, Absperrungen etc. und Werkzeugen, die zur Ausführung der genannten Arbeiten notwendig sind und nach Beendigung der Arbeiten wieder abfahren.	<b>1 psch</b>		GP .....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 716 FF Kirchsteinbek**

**05 LV Trockenbau**  
**01 Titel Trockenbau**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>01.56</b>	<b>Stundensatz Facharbeiter</b> Stundenlohnarbeiten für Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Vorarbeiter, und jeweils Gleichgestellte. Leistung nur nach ausdrücklicher vorheriger Zustimmung des AG. Anmeldung und Nachweis gemäß VOB/B.	<b>20 h</b>	EP.....	GP .....
<b>01.57</b>	<b>Stundensatz Helfer</b> Stundenlohnarbeiten für Werker, Fachwerker und jeweils Gleichgestellte. Leistung nur nach ausdrücklicher vorheriger Zustimmung des AG. Anmeldung und Nachweis gemäß VOB/B.	<b>20 h</b>	EP.....	GP .....
<b>Summe Titel 01</b>			<b>Trockenbau, Netto:</b>	.....



**Leistungsverzeichnis****716 FF Kirchsteinbek****05****LV****Trockenbau**

02

Titel

Innentüren, Fensterbänke, Beschilderung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

**02 Titel      Innentüren, Fensterbänke, Beschilderung****02.1****T30-RS Tür, 1,01 x 2,26 m in 12,5 cm GK-Wand**

Holztür für Elemente mit Brand- und/oder

Rauchschutzanforderungen

Türblatt, Dicke je nach Hersteller und Anforderungen ca. 39-42 cm

T30-Rauchschutz-Element, Rahmen Massivrahmen umlaufend

+ Rahmenverstärkung, Kantenausbildung gefälzt,

- Rahmenholz - Hartholz-Einleimer mit 3-seitig

Brandschutzverbundrahmen, unten nicht brennbare

Spanplatte A2

- mit entsprechender Brandschutz-Einlage

- Absperrung mit 4,5 mm Hartfaserplatte/HDF mit Röhrenspanplatteneinlage

- Oberfläche: oberflächenfertig HPL-Schichtstoffauflage, 0,8 mm, Farbton im Standardfarbbereich nach Wahl des AG

- Kante mit Umleimer wie Türblattoberfläche

- dreiseitige Türdichtung und bei Rauchschutzanforderung mit mechanisch absenkbarer RS-Bodendichtung

- Klassifizierung nach RAL: I bzw. II / M bzw. S

- Lichtausschnitte müssen optional möglich sein

Einschl. Stahlumfassungszarge für Türen mit

Brandschutzanforderungen -gefälzt- in verzinkter und grundierter Ausführung, Blechstärke 2,0 mm mit mindestens 3 Stk

Türbändern/Bandtaschen für Objektbänder mit

Hohlkammerdichtung, Farbe grau, nit Bodeneinstand als

zweiteilige Umfassungszarge -keineEinbohrbänder, mind. 3 Stk

Objektbändern, für stumpf einschlagende Türen an Stahlzargen

mit dreidimensional verstellbaren Aufnahmeelementen

CE-zertifiziert, innenliegende, wartungsfreie

Axial-Radial-Gleitlager, einschl. Türschließer mit

Brandschutzanforderungen mit allgemein bauaufsichtlich

zugelassener Abnahmeprüfung. - Der Nachweis der Eignung

des Türschließers ist vorzulegen.

Einschl. Vorrüstung der Türblätter für PZ-Schließung,

-mittelschweres Behördeneinsteckschloss Klasse B,

Einsteckschloss als Fallen- oder Riegelschloss

- Geschlossener verzinkter Schlosskasten, Falle und Riegel vernickelt bzw. verzinkt;

einschl. Türdrücker-/Wechselgarnitur mit

Brandschutzanforderungen in L-Form mit Kurzschild,

Edelstahl matt, einer einheitlichen Produktlinie

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis****716 FF Kirchsteinbek****05**  
02**LV**  
Titel**Trockenbau**

Innentüren, Fensterbänke, Beschilderung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Komplett liefern und fachgerecht gemäß Architektenplanung einbauen.			
	Türen 0.22-T2 u. 0.22-T3			
	Angebotenes Fabrikat: _____			
		<b>2 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>02.2</b>	<b>T30-RS Tür, 1,01 x 2,26 m in 17,5 cm MW-Wand</b> Wie Position 02.1 (Seite 25) jedoch: mit Eckzargen			
	Türen 0.14-T1 u. 0.22-T1			
	Angebotenes Fabrikat: _____			
		<b>2 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>02.3</b>	<b>T30-DS Tür, 1,01 x 2,26 m in 17,5 cm MW-Wand</b> wie Pos. 02.2, jedoch als T30-DS Tür mit 2-seitiger Umfassungszarge sowie Einbau eines Motorschlusses			
	Tür 0.06 T1			
	Angebotenes Fabrikat: _____			
		<b>1 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>02.4</b>	<b>Holztüren dichtschießend, 1,01 x 2,26 m in 12,5 cm GK-Wand</b> Wie Position 02.1 (Seite 25) jedoch: nur dichtschießend			
	Türen 0.03-T1 u. 0.04-T1 u. 0.18-T1			
	Angebotenes Fabrikat: _____			
		<b>3 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>02.5</b>	<b>Holztür dichtschießend, 1,01 x 2,26 m in 17,5 cm MW-Wand</b> wie Pos. 02.4, jedoch in einer Mauerwerkswand			
	Tür 0.05-T1			
	Angebotenes Fabrikat: _____			
		<b>1 Stk</b>	EP.....	GP .....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**
**716 FF Kirchsteinbek**
**05**  
02

**LV**  
Titel

**Trockenbau**

Innentüren, Fensterbänke, Beschilderung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>02.6</b>	<b>Holztüren dichtschießend, 1,01 x 2,26 m in 17,5 cm MW-Wand</b> Wie Position 02.5 (Seite 26) jedoch: mit einem Glasausschnitt, b x h = 28,5 x 168,5 cm als F30-Verglasung  Türen 0.15-T1 u. 0.16-T1  Angebotenes Fabrikat: _____	<b>2 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>02.7</b>	<b>Holztür dichtschießend, 1,01 x 2,26 m in 12,5 cm GK-Wand</b> wie Pos. 02.4, jedoch als Feuchtraumtür nach RAL RG 426 Teil III  Tür 0.21-T1  Angebotenes Fabrikat: _____	<b>1 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>02.8</b>	<b>Holztüren dichtschießend, 0,885 x 2,26 m in 12,5 cm GK-Wand</b> Wie Position 02.7 jedoch: Größe 0,885 x 2,26 m  Türen 0.19-T1 u. 0.20-T1  Angebotenes Fabrikat: _____	<b>2 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>02.9</b>	<b>Holztüren, 0,76 x 2,26 m in 12,5 cm GK-Wand</b> dem Grunde nach wie Pos. 02.4 als Feuchtraumtür, jedoch <b>ohne</b> die Anforderung "dichtschießend"  Türen 0.09-T1 u. 0.12-T1  Angebotenes Fabrikat: _____	<b>2 Stk</b>	EP.....	GP .....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis****716 FF Kirchsteinbek****05**  
02**LV**  
Titel**Trockenbau**

Innentüren, Fensterbänke, Beschilderung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>02.10</b>	<b>Holztüren, 0,635 x 2,26 m in 10,0 cm GK-Wand</b> Wie Position 02.9 (Seite 27) jedoch: als Feuchtraumtür  Türen 0.19-T2 u. 0.19-T3 u. 0.20-T2  Angebotenes Fabrikat: _____	<b>3 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>02.11</b>	<b>Holztür, 0,635 x 2,26 m in 12,5 cm GK-Wand</b> Dem Grunde nach wie Pos. 02.9, jedoch ohne Anforderung und ohne OT  Tür 0.04-T2  Angebotenes Fabrikat: _____	<b>1 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>02.12</b>	<b>Holztür, 1,01 x 2,26 m in 12,5 cm GK-Wand</b> Wie Position 02.11 jedoch: ohne Anforderung und ohne OT  Tür 0.17A-T2  Angebotenes Fabrikat: _____	<b>1 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>02.13</b>	<b>Holztüren, 0,76 x 2,26 m in 12,5 cm GK-Wand</b> dem Grunde nach wie Pos. 02.9, jedoch als Nassraumtür - mit Nassraumeignung nach RAL RG 426 Teil III, einschl. OT und Frei-/Besetzt-Garnitur  Türen 0.10-T1 u. 0.10-T2 u. 0.13-T 1  Angebotenes Fabrikat: _____	<b>3 Stk</b>	EP.....	GP .....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis****716 FF Kirchsteinbek****05**  
02**LV**  
Titel**Trockenbau**

Innentüren, Fensterbänke, Beschilderung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>02.14</b>	<b>Holztür, 1,01 x 2,26 m in 17,5 cm MW-Wand</b> Wie Position 02.5 (Seite 26) jedoch: ohne Anforderung und ohne OT  Türen 0.08-T1 u. 0.11-T1  Angebotenes Fabrikat: _____	<b>2 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>02.15</b>	<b>Mehrp reis Unterschnitt</b> für das Unterschneiden von Türblättern als Zulage zu den Vorpositionen	<b>20 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>02.16</b>	<b>Trittschutzbleche aus Aluminium, d = 1 mm</b> liefern und auf neue Türblätter beidseitig fachgerecht im unteren Bereich montieren, Größe bxl = 250 x i.M. 900 mm ca.	<b>40 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>02.17</b>	<b>Lüt ungsgitter aus Kunststoff</b> in weiß, liefern und nachträglich in vorhandene Türblätter fachgerecht einbauen, Größe bxl = 400 x 75 mm ca.	<b>12 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>02.18</b>	<b>Türstopper</b> Schildkröten-Form liefern und fachgerecht montieren. Oberfläche: Edelstahl gebürstet	<b>26 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>02.19</b>	<b>Fensterbänke in Einzellängen</b> aus Melaminharz beschichteten Spanplatten, d = ~ 25 mm, mit abgerundeten Kanten, ebenfalls beschichtet; komplett mit allen Anschlüssen und Endkappen fachgerecht in den Brüstungs- bereichen liefern und einbauen; Farbe nach Farbkarte und Wahl des AG Fensterbanktiefe: ca. 35 cm  Angebotenes Fabrikat: _____	<b>12 m</b>	EP.....	GP .....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis****716 FF Kirchsteinbek****05****LV****Trockenbau**

02

Titel

Innentüren, Fensterbänke, Beschilderung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

**02.20****Edelstahlwinkel an Außenecken - rechtwinklig 90°,**

gleichschenkelig, als Stoßschutz von Trockenbau- und Mauerwerkswänden, d = ca. 2,5 mm, b x b x h = 75 x 75 x 2.000 mm, oberhalb der Fußleisten bündig mit versenkbaren Flachkopfschrauben aus V2A liefern und fachgerecht montieren

**20 Stk** EP..... GP .....**Beschilderungen****02.21****Türschilder**

Das Türschild Klassik ist ein flaches Aluminiumprofil in eloxiert silber E6EV1, mit einer Schichtdicke von 20 µm. Es besitzt seitlich vertikale eckige Randelemente mit einem Vierkant von 9 x 9 mm. Eine leichte Fase an den Randelementen sorgt für eine schmale Optik. Diese werden durch Abschlussnieten aus Edelstahl mit einem Vierkant von 9 x 9 mm verschlossen. Die empfohlene Qualität des Papiereinlegers beträgt mindestens 160 g/m². Ideal geschützt wird der Papiereinleger durch eine Kunststoffscheibe aus PET, die einseitig antireflex, einseitig klar und beidseitig foliert ist. Die Kunststoffscheibe ist 1,5 mm dick. Der einfache Wechsel des Papiereinlegers erfolgt mit Hilfe eines Montagesaugers. Separate Gestaltung des Einlegers kann durch die Unterteilung des Türschildes mit einer Trennleiste erfolgen. Das Türschild kann durch Schraub- oder Klebmontage sicher befestigt werden. Für eine Schraubmontage verfügt das Türschild über 2 diagonal angebrachte Zapfenbohrungen

Papiereinleger: 120 x 150 mm  
Schildaußenmaß: 133 x 150 mm

**28 Stk** EP..... GP .....**02.22****Brandschutzschilder-Winkel**

nach BGV A8, ASR A1.3 und DIN 4844, vandalismussicher  
Beschreibung: Feuerlöschgerät  
Material: Aluminium, Winkelform, formstabil  
Gesamtformat 25,5 x 15 x 10,5 cm (BxHxT),  
4 Befestigungslöcher, liefern und montieren.

**8 Stk** EP..... GP .....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis****716 FF Kirchsteinbek****05****LV****Trockenbau**

02

Titel

Innentüren, Fensterbänke, Beschilderung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>02.23</b>	<b>Schildermontage</b> Montage von baus. beigestellten Hinweis- und Warnschildern sowie Flucht- und Rettungswegplänen Größe bis ca. 0.2 m <sup>2</sup>			
		<b>10 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>Summe Titel 02</b>		<b>Innentüren, Fensterbänke, Beschilderung, Netto:</b> .....		

**Leistungsverzeichnis 716 FF Kirchsteinbek**

**05 LV Trockenbau**  
**03 Titel Beschilderungen**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>03 Titel</b>	<b>Beschilderungen</b>			
<b>03.1</b>	<b>Farbige Verbotsschilder</b> mit Aufdruck (z.B. Rauchen verboten, Essen + Trinken verboten, Nicht berühren, Betreten verboten), Ø 30 cm aus Alufolie, selbstklebend, geprägt, langnachleuchtend liefern und nach Angabe der Bauleitung montieren.	<b>5 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>03.2</b>	<b>Wegweiserschilder</b> schwarz-weiß, mit Aufdruck (z.B. Anmeldung, Sporträume, Umkleiden), Größe b x h = 40 x 10 cm, schwarz auf weißem Grund mit schwarzer Einrahmung, sonst wie vor beschrieben liefern und nach Angabe der Bauleitung montieren.	<b>5 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>03.3</b>	<b>Warnschilder</b> schwarz-gelb, mit Aufdruck bzw. Symbol für Hochspannung, Technikraum, Explosionsschutz, mit dreieckigem Symbol auf rechteckigem Schild, 40 x 30 cm, schwarz auf gelbem Grund mit schwarzer Einrahmung, sonst wie vor beschrieben liefern und nach Angabe der Bauleitung montieren.	<b>5 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>03.4</b>	<b>WC-Beschilderung/ Piktogramme, Ø 100 mm</b> aus Aluminium, selbstklebend, mit schwarzem Emblem "Mann" liefern und nach Angabe der Bauleitung montieren.	<b>3 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>03.5</b>	<b>WC-Beschilderung/ Piktogramme, Ø 100 mm</b> aus Aluminium, selbstklebend, mit schwarzem Emblem "Frau" liefern und nach Angabe der Bauleitung montieren.	<b>3 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>03.6</b>	<b>Beschilderung für Flucht- u. Rettungswegpläne</b> für Größe DIN A2; bestehend aus der Grundplatte, mit Alurahmen, Frontglas aus 3 mm Acryl, einer sichtbaren Einlegerfläche, dem Einleger sowie einem Sauger für die Entnahme, einschl. 2-4 unsichtbaren Befestigungspunkten, komplett liefern und montieren.	<b>2 Stk</b>	EP.....	GP .....

Übertrag: .....



**Leistungsverzeichnis 716 FF Kirchsteinbek**

**05 LV Trockenbau**  
**03 Titel Beschilderungen**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>03.7</b>	<b>Fluchtwegschilder grün/weiß</b> Alu langnachleuchtend, 30 x 15 cm, d = 0,56 mm, verschiedene Lauf- und Pfeilrichtungen gemäß DIN EN ISO 7010 E 002 sowie ASR A 1.3 E 002 liefern und nach Angabe fachgerecht montieren.	<b>6 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>03.8</b>	<b>Feuerlöscher</b> Feuerlöscher Modell WX6 nM green, DE o. WH Minimax-Schaumlöcher, Leistungsklassen/ Ratings 43A und 183B, Löschmitteleinheiten (LE) 12. Konzipiert und ausgelegt nach EN 3. Druckhebel-Armatur (Messing-GFK) mit integriertem NFC-Chip, innenliegende CO2-Druckgasstahlflasche mit Steigrohr. Aufladegerät, ohne Wandhalter. Gefüllt mit 6 l Minimaxol X, nicht frostsicher (AB). Ø 160 mm, Höhe 545 mm. Anerkennungs-Nr.: SP 197/15	<b>8 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>Summe Titel 03</b>		<b>Beschilderungen, Netto:</b> .....		

**Leistungsverzeichnis 716 FF Kirchsteinbek**

**05 LV Trockenbau**  
**04 Titel Blendschutzarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

**04 Titel Blendschutzarbeiten**

**Vertikal-Jalousien mit konfektionierten senkrechten Lamellen**

der Preisgruppe A; Lamellenbreite 89 mm, Farbwahl nach Angabe des AG, Behanglänge 1700 mm, liefern und fachgerecht komplett montieren, Lichtregulierung durch Wenden der Lamellen, Bedienung wahlweise links oder rechts, nach späterer Festlegung; einschl. Lamellenkette und Beschwerungsplatten, Behangpakete 2-teilig links u. rechts  
 Bedienung: Öffnen und Schließen des Behangs sowie Lamellenwendung durch Bedienkette aus Metall

Angebotenes Fabrikat: \_\_\_\_\_

Die angebotenen Fabrikate sind gemäß Leitfaden der DGUV (Gestaltung von Bildschirm- und Büroarbeitsplätzen) auszuwählen.

Als innenliegender Sonnenschutz mit Abminderungsfaktor  $F_c \leq 0,55$

Die Breite der Behänge ist aus den nachfolgenden Positionen der Schienenlängen zu ermitteln.

**Oberschienen**

für die vorbeschriebenen Vertikal-Jalousien in Einzellängen liefern und fachgerecht komplett im Deckenbereich montieren; Bedienkette Metall

Oberschiene: Aluminium stranggepresst (AlMgSi 0,5 F22)  
 Breite 40 mm, Höhe 25 mm

Farbe: weiß RAL 9016

Wendewelle: Aluminium stranggepresst (AlMgSi 0,5 F25)  
 torsionsfeste Nutwelle,  $d = 6 \text{ mm}$ ,  
 Stabilisierung durch stationäre Wellenstützen

Laufwagen: Verschleißfester Kunststoff mit dauergeschmierten Laufrollen, Getriebe mit integrierter Rutschkupplung,  $180^\circ$  Lamellenwendung. Lamellensicherung durch automatisches Freischwenken und selbständige Rückstellung, ggfs. selbständige Lamellenausrichtung beim Wenden des Behangs. Individuell gefertigte Edelstahlabstandshalter für gleichmäßige Lamellenüberlappung.

Lamellenhaken: Transparenter Kunststoff, auswechselbar

Schienenlänge: wie in den nachfolgenden Positionen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

716 FF Kirchsteinbek

05  
04

LV  
Titel

## Trockenbau

### Blendschutzarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

angegeben

Angebotenes Fabrikat: \_\_\_\_\_

## 04.1

**1,59 x 1,74 m**

wie vor beschrieben, liefern und montieren

**5 Stk**

EP.....

GP .....

## Summe Titel 04

**Blendschutzarbeiten, Netto:** .....

**Zusammenfassung**                      **716    FF Kirchsteinbek**

**05                      LV                      Trockenbau**

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Trockenbau	14	.....
02	Titel	Innentüren, Fensterbänke, Beschilderung	25	.....
03	Titel	Beschilderungen	32	.....
04	Titel	Blendschutzarbeiten	34	.....

**Summe LV 05 Trockenbau**

**Angebotssumme, Netto:**    EUR    .....

   zzgl. MWST (19,0 %):    EUR    .....

**Angebotssumme, Brutto:**    EUR    .....